

# Carbon Accountability



Der durch menschliche Aktivitäten verursachte Klimawandel gehört zu den entscheidenden Fragen unserer Zeit. Wenn der globale Temperaturanstieg nicht auf 1,5°C Celsius begrenzt wird, werden kritische Kipppunkte mit noch nie dagewesenen Folgen überschritten werden. Wie viele unserer Kunden sind auch wir der Meinung, dass wir die Pflicht und die Chance haben, etwas zu bewirken. Unternehmen spielen eine entscheidende Rolle beim Aufbau einer zukunftsfähigen, emissionsfreien Wirtschaft und bei der Senkung der Treibhausgasemissionen (THG). Haworth ist bestrebt, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck unseres Unternehmens im Einklang mit dem 1,5°C-Szenario des Pariser Klimaabkommens zu reduzieren.

## Unsere SBTi validierten Ziele

Haworth hat sich gegenüber der Science Based Targets initiative (SBTi) verpflichtet, die folgenden Ziele zu erreichen.

### Kurzfristige Ziele der Haworth-Gruppe

- Verringerung der absoluten THG-Emissionen in Scope 1 und 2 um 60 % bis 2030, ausgehend von einem Basisjahr 2021
- Reduzierung der absoluten Scope-3-THG-Emissionen aus gekauften Waren und Dienstleistungen, **vorgelagerten Transport- und Distributionstätigkeiten** sowie der End-of-Life-Verwertung verkaufter Produkte um 42 % bis 2030, ausgehend von einem Basisjahr 2021

### Langfristige oder Net-Zero-Ziele der Haworth-Gruppe

- Verringerung der absoluten THG-Emissionen in Scope 1 und 2 um 90 % bis 2050, ausgehend von einem Basisjahr 2021
- Reduzierung der absoluten Scope-3-THG-Emissionen um 90 % bis 2050, ausgehend von einem Basisjahr 2021

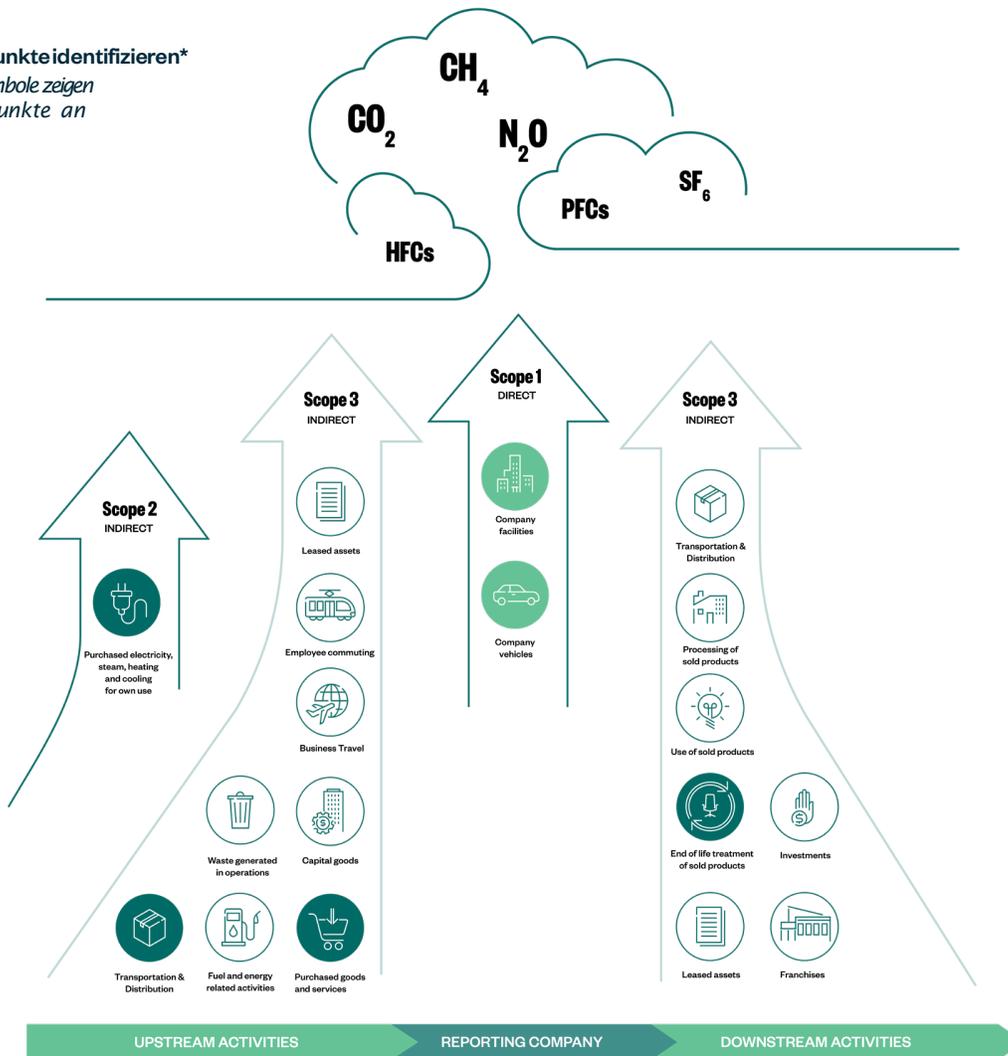
## Unsere Wurzeln

Unser Ansatz, die Welt zu verbessern, ist in unseren Werten verwurzelt und unterstützt die Menschen, Gemeinschaften und den Planeten, dem wir dienen.

- Wir sind ein werteorientiertes Unternehmen
- Unsere Arbeit orientiert sich an den Nachhaltigkeitszielen (SDG) der UN
- Wir sind Unterzeichner des UN Global Compact seit 2011
- Wir haben unsere globalen 2025 Nachhaltigkeitsziele anhand eines ganzheitlichen Wertschöpfungskreislaufansatzes festgelegt
- Wir sind dem 1,5°C- Dekarbonisierungsszenario seit 2021 verpflichtet

**Emissionsschwerpunkte identifizieren\***

\*Hervorgehobene Symbole zeigen Emissionsschwerpunkte an



**Warum SBTi?**

Die Partnerschaft mit der Science Based Targets initiative (SBTi) - einer globalen Koalition aus Nichtregierungsorganisationen und Unternehmen - war der nächste logische Schritt, um die Glaubwürdigkeit und Zugkraft innerhalb und außerhalb unserer Organisation zu erhöhen. Gemeinsam können wir mehr erreichen, um den Klimawandel zu verlangsamen, als wir es allein können. SBTi ist die ideale Partnerin, weil sie:

- bewährte Verfahren zur Emissionsreduzierung und von Net-Zero-Zielen im Einklang mit der Klimawissenschaft definiert und fördert
- Unternehmen, die wissenschaftsbasierte Ziele im Einklang mit den neuesten Erkenntnissen der Klimawissenschaft festlegen, technische Unterstützung und Expertenressourcen bietet
- ein Expertenteam zusammenbringt, um Unternehmen eine unabhängige Bewertung und Validierung von Zielen zu ermöglichen
- federführender Partner der *Business Ambition for 1.5°C*-Kampagne ist - ein dringender Handlungsauftrag einer globalen Koalition aus UN-Organisationen, Unternehmen und Branchenführern, der Unternehmen dazu aufruft, ihre eigenen Emissionsreduktionsziele festzulegen.

**Dekarbonisierung unserer operativen Tätigkeiten**

Laut der Bewertung der Haworth Gruppe für das Basisjahr 2021 machen die Scope-1- und Scope-2-Emissionen unserer globalen Aktivitäten zusammen 10 % der gesamten Treibhausgasemissionen unseres Unternehmens aus. Wir haben eine eingehende Bewertung durchgeführt, um Hotspots und Reduzierungspotenziale dieser Emissionen zu ermitteln. Aus der Bewertung wurde ein globaler Dekarbonisierungsplan entwickelt, dessen Kernelemente die Beschaffung von Strom aus erneuerbaren Energien und Maßnahmen zur Energieeinsparung sind.

**Geplante Aktivitäten:**

- Verringerung der Emissionen von Scope 1 und 2 durch Energiesparmaßnahmen mit Schwerpunkt auf Infrastruktur, Equipment und Logistik.
- Einsatz von on-site erneuerbaren Energien, wo dies möglich ist
- Beschaffung von off-site erneuerbarer Energie durch die Nutzung von Ökostromtarifen und Ökostromzertifikaten (EACs)

In der Praxis bedeutet dies, dass wir unsere Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, das Gebäudemanagement, die Beleuchtung sowie unsere produktionsbezogenen Anlagen wie Gabelstapler, Holzstaubabsaugung und Druckluftsysteme analysieren und optimieren.

Durch diese Aktivitäten in Kombination mit der Beschaffung erneuerbarer Energien werden wir sicherstellen, dass wir unser kurzfristiges Ziel erreichen, die absoluten THG-Emissionen in Scope 1 und 2 bis 2030 um 60 % zu reduzieren, ausgehend vom Basisjahr 2021.

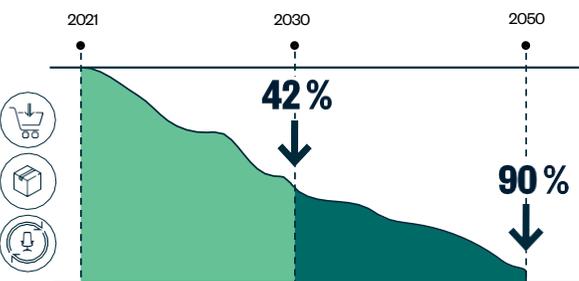
## Erweitertes Engagement im Bereich der erneuerbaren Energien

In Anbetracht der Dringlichkeit der Klimawandelbekämpfung haben wir den Geltungsbereich unserer 2025-Nachhaltigkeitsziele ausgeweitet, Strom zu 100 % aus erneuerbaren Energien zu beziehen, und zwar von unseren Produktionsstätten auf alle Haworth-Standorte, einschließlich der Lager- und Ausstellungsräume. Diese Maßnahme wird die absoluten Kohlenstoffemissionen aus unserem direkten Betrieb (Scope 1 und 2 Emissionen) um mehr als 50 % reduzieren. Für den Rest unserer Scope-1- und Scope-2-Emissionen werden wir uns bemühen, die Auswirkungen durch CO<sub>2</sub>-Kompensation abzuschwächen. Obwohl CO<sub>2</sub>-Kompensation nicht zur Dekarbonisierung beiträgt, betrachten wir sie als eine kurzfristige Zwischenlösung, um die Kohlenstoffbindung zu fördern und die Verfügbarkeit erneuerbarer Energien zu erhöhen. Wir sehen die Verwendung von CO<sub>2</sub>-Kompensation auch als eine Möglichkeit, die CO<sub>2</sub>-Bepreisung stärker in unsere strategischen und Investitionsentscheidungen einzubeziehen, um tiefgreifende Emissionssenkungen zu erreichen.

## Dekarbonisierung unserer Lieferkette

Scope-3-Emissionen, die in der Wertschöpfungskette von Haworth entstehen, machen 90 % unserer globalen THG-Emissionen aus gemäß den Daten des Basisberichtsjahres 2021. Um mit dem 1,5°C-Szenario des Pariser Klimaabkommens übereinzustimmen und bis 2050 Net Zero zu erreichen, verpflichten wir uns, die absoluten Scope-3-THG-Emissionen aus den folgenden Kategorien bis 2030 um 42 % zu reduzieren, ausgehend von einem Basisjahr 2021:

- Gekaufte Waren und Dienstleistungen
- Vorgelagerte **Transport- & Distributionstätigkeiten**
- End-of-Life-Verwertung von verkauften Produkten



Pariser Klimaabkommen 1,5 ° C Szenario

Um dies zu erreichen, konzentrieren wir unsere Scope-3-Dekarbonisierungsstrategie auf vier Bereiche:

### Zielsetzung für Lieferanten



Zusammenarbeit mit Zulieferern, um sie bei der Festlegung ihrer eigenen wissenschaftsbasierten Dekarbonisierungsziele für ihre Betriebe und ihre Wertschöpfungskette zu unterstützen.

### Net-Zero Logistik



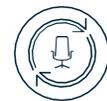
Erreichen einer kohlenstoffarmen und Net-Zero Logistik. Zusammenarbeit mit Logistik Anbietern, um den Transport effizienter zu gestalten und auf neue Technologien wie Elektrofahrzeuge für den Transport umzustellen.

### Kohlenstoffarme Materialien



Systematische Priorisierung von Materialien mit einem geringeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in der Beschaffung als unternehmensweite Priorität.

### Kreislauffähige Servicelösungen



Verbesserung der Wiederverwertbarkeit von Produkten. Unterstützung von zirkulären Dienstleistungen für Produkte. In Zusammenarbeit mit den Kunden Lösungen zur Verlängerung der Produktlebensdauer durch Wiederverwendung, Reparatur und Recycling finden, damit gebrauchte Produkte und Materialien nicht auf Mülldeponien landen.

### Einbindung unserer Lieferkette: Zielsetzung für Lieferanten und kohlenstofffreie Logistik

Zu den drei Kategorien mit den stärksten Auswirkungen gehören gekaufte Waren und Dienstleistungen sowie Transport- & Distributionstätigkeiten.

### Unsere zweigleisige Strategie konzentriert sich auf



### Beschaffung kohlenstoffarmer Materialien

Des Weiteren fördern wir Partnerschaften, die uns dabei helfen, systematisch Materialien mit einem geringeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in unserer Beschaffung zu priorisieren. Dieser Ansatz steht im Einklang mit unserem Ziel, den Wert von Produkten und Ressourcen zu maximieren und die Auswirkungen auf die Umwelt, einschließlich des verkörperten Kohlenstoffs, zu minimieren. Wir bewerten und steuern die Entwicklung neuer Produkte nach definierten nachhaltigen und zirkulären Designprinzipien. Das Design beeinflusst Nachhaltigkeit in der Lieferkette, bei der Herstellung, in der Nutzungsphase und in End-of-Life-Szenarien. Letztendlich ermöglicht es die einfache Wiederverwendung, Aufarbeitung, Wiederaufbereitung oder das Recycling von Produkten.

Darüber hinaus kann die Verwendung von recycelten Materialien den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Produkten erheblich beeinflussen.

Emissionsenkung durch kreislauffähige Serviceleistungen  
Haworth ist bestrebt, nachhaltige Lösungen für neue und gebrauchte Möbel unserer Kunden anzubieten. Abhängig von der verfügbaren Infrastruktur eines Marktes können Lösungen für die gebrauchten Möbel unserer Kunden Reparatur, Aufarbeitung, Wiederaufbereitung, Recycling, Wiederverkauf und/oder Spende umfassen (zirkuläre Serviceoptionen).

Jede dieser zirkulären Dienstleistungsstrategien kann sich positiv auf das Erreichen von Net-Zero-Emissionen auswirken. Bei neuen Möbeln bietet Haworth seinen Kunden Produkt-as-a-Service-Programme an, durch Leasing oder Pay-per-Use-Konzepte. Je nach Projekt können wir unsere Kunden auch mit Informationen unterstützen, z.B. über vermiedene Emissionen (auch bekannt als Scope 4 Emissionen), die sie für ihre Kommunikationsstrategie nutzen können.



## Steuerung und Transparenz

Durch unsere Strategie und unser Engagement unterstützt Haworth seine Kunden auf ihrem Weg zur Dekarbonisierung. Wir setzen unsere Ressourcen und unsere Expertise ein, um Menschen einzubinden und zu befähigen, kohlenstoffarme Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und unseren eigenen Unternehmensfußabdruck zu reduzieren. Haworth hat seine globale Treibhausgasbilanzierung für Scope 1, 2 und 3 optimiert und standardisiert in Übereinstimmung mit den Leitlinien des Greenhouse Gas Protocol für die Treibhausgasbilanzierung.

Während wir daran arbeiten, unser Geschäft zu dekarbonisieren, machen wir unsere Bemühungen transparent. Die Fortschritte bei der Erreichung unserer Ziele werden in Haworths jährlichem Nachhaltigkeitsbericht auf unserer Website veröffentlicht. Wir berichten jährlich an CDP und weisen unsere Treibhausgasemissionen auf Wunsch bestimmten Kunden zu, damit diese ihre Scope-3-Emissionen bewerten können.

Unser globales Nachhaltigkeitsteam unterstützt Funktionen entlang der Haworth-Wertschöpfungskette, indem es unseren betrieblichen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, die CO<sub>2</sub>-Fußabdrücke unserer Produkte und Bewertungen der projektspezifischen Treibhausgasemissionen (z. B. zur Realisierung klimaneutraler Lieferungen) bereitstellt.

## Ihre Net-Zero Carbon Strategie - Unser Beitrag

- Haworth unterstützt seine Kunden bei der Reduzierung ihrer Scope 3-Emissionen durch kohlenstoffarme Produkte und Dienstleistungen, die für und mit unseren Kunden entwickelt werden.
- Wir versorgen unsere Kunden auf Wunsch mit Informationen und Materialien, die ihre interne und externe Kommunikationsstrategie unterstützen.
- Wir tragen dem Anspruch der Science Based Targets initiative Rechnung, indem wir in erneuerbare Energien, geschlossene Materialkreisläufe und innovative Designs und Materialien investieren.
- Wir fördern eine vielfältige und integrative Belegschaft, die sich dafür einsetzt, unseren Kunden innovative, nachhaltige und kohlenstoffarme Produkte und Lösungen zu bieten.

## Verknüpfung unserer Aktivitäten mit den SDGs

Die Sustainable Development Goals sind ein universeller Aufruf zum Handeln, um Armut zu beenden, den Planeten zu schützen und das Leben und die Perspektiven aller Menschen überall zu verbessern. Die 17 Ziele wurden 2015 von allen UN-Mitgliedstaaten als Teil der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung angenommen. Die Strategien und Prozesse von Haworth für die Treibhausgasbilanzierung sind auf vier der 17 Ziele ausgerichtet.



Haworth trägt zu einer nachhaltigen Energieversorgung bei durch Erhöhung der Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energien.



Unsere Dekarbonisierungsstrategie beinhaltet die Zusammenarbeit mit internen und externen Stakeholdern, um innovative Lösungen für dringende aktuelle Probleme im Zusammenhang mit Materialien und Dienstleistungen zu fördern.



Wir maximieren den Wert von Produkten und Ressourcen und minimieren die Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft, indem wir die Prinzipien des nachhaltigen und zirkulären Designs anwenden und zirkuläre Geschäftsmodelle entwickeln.



Verantwortung für unsere Treibhausgasemissionen ist in jedem Schritt unseres Wertschöpfungszyklus berücksichtigt, um die Auswirkungen unserer Produkte und unserer Tätigkeiten zu reduzieren.

### Möchten Sie mehr wissen?

Erfahren Sie mehr über unser Nachhaltigkeitsengagement und laden Sie unseren [Nachhaltigkeitsbericht](#) herunter.